

SV Neuhausen – FCF = 1-0

"Vermeidbare Niederlage gegen den Aufsteiger"

Den Auftakt in die neue Saison hatte man sich auch anders vorgestellt, beim Neuling dem SV Neuhausen musste man ein bittere Niederlage einstecken.

In den ersten 15 Minuten hätte man aufgrund der zahlreichen Chancen das Spiel schon in die sichere Bahn lenken können. Schon nach 3 Minuten ein Pfofenschuss durch Ilker Yesilyurt, keine 10 Minuten später tauchte ein Flehinger Stürmer allein vor dem Neuhauser Torwart auf und konnte auch diese Tormöglichkeit nicht verwerten. Durch die mangelnde Chancenauswertung hielt man Neuhausen im Spiel. In der zweiten Halbzeit war es ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Den Siegtreffer erzielte aber Neuhausen in der 82. Spielminute, ein Freistoß wurde in den Flehinger Strafraum geschlagen und der Neuhauser Yarim war mit dem Kopf zur Stelle.

Am kommenden Sonntag kommt der FV Graben in die Seegärten, Spielbeginn ist 15:00 Uhr.
FC Flehingen - 1. Mannschaft

FCF – FV Graben = 4:1

"Konterfußball erster Klasse gegen den Titelanwärter"

Die Zuschauer in den Seegärten sahen beim ersten Heimspiel eine verrückte Begegnung. Der Titelfavorit aus Graben war über die gesamte Spielzeit die spielbestimmende und dominierende Mannschaft, doch aus der Überlegenheit kam nichts Zählbares heraus. Ganz anders die Mannschaft um Trainer Miro Bijelic mit 5 Torchancen erzielte man 4 Treffer. Die Chancenverwertung, in den letzten Spielen noch das große Manko, aber an diesem Nachmittag war fast jeder Schuss ein Treffer und ein Tor schöner als das andere.

Schon nach 8 Minuten musste der überragende FCF Torhüter Denis Marinovic sein ganzes Können aufbieten um einen Schuss noch vor der Torlinie zu entschärfen.

Der erste FC Angriff nach 15 Minuten sorgte auch gleich für den Führungstreffer, eine Flanke von Michael Ferentschik unterschätzte der Grabener Torhüter und FCF Stürmer Caglayn Altuntas war zur Stelle und konnte ohne Mühe aus 5 Meter die 1:0 Führung erzielen. Graben antwortete mit wütenden Angriffen und erspielte sich dabei gute Chancen, doch die Abwehr um Kapitän Ingo Baxmann hielt dem Druck noch stand. Der FCF formierte sich mit 10 Mann um den eigenen Strafraum und bildete einen Abwehrriegel der schwer zu knacken war, nach vorne hatte man in den ersten 30 Minuten außer dem Führungstreffer keine nennenswerte Aktion. Der FV Graben verzweifelte am FC Defensivverbund oder am glänzend aufgelegten Torhüter Denis Marinovic. Nach 32 Minuten konnten die FC Anhänger wieder jubeln, ein schulmäßig vorgetragener Konter konnte der überragende Ilker Yesilyurt zur 2:0 Führung abschließen. Die Grabener Abwehr wurde dabei mit einem Doppelpass mit Domenico Muto mustergültig ausgehebelt. Graben antwortete im Gegenzug mit einem Pfofenschuss aus 12 Meter. Als in der 45. Minute der FC Flehingen durch Osman Kuruca auf 3:0 erhöhte war die Überraschung fast perfekt, wiederum ein exzellent vorgetragener Konter über Florian Kradija brachte die schmeichelhafte Pausenführung. Vier Torschüsse, drei Treffer eine optimale Chancenauswertung.

Nach der Halbzeitpause dasselbe Bild, Graben war sofort wieder in der Offensive und dominierte das Geschehen, der FCF war bedacht das Ergebnis zu sichern. Torhüter Denis Marinovic stand wieder im Blickpunkt, mit einer Glanzparade nach gespielten 57 Minuten konnte er den Anschlusstreffer noch verhindern, doch 2 Minuten später war er beim 3:1 machtlos. Graben warf nun alles nach vorne und war dem zweiten Tor sehr nahe. Als jedoch in der 66. Spielminute Ilker Yesilyurt nur durch ein Foulspiel nahe der Strafraumkante gestoppt werden konnte, war allen Zuschauern klar, das ist die Vorentscheidung. Der Ball lag Zentral und ca. 20 Meter vom Tor entfernt, Ilker schnappte sich den Ball und alle FC Fans auf dem Balkon waren sich sicher, dass er treffen würde. Ein paar Schritte Anlauf und der Ball flog über die Mauer genau ins Tordreieck, ein super Tor und die Fans waren alle begeistert. Graben war nun

geschlagen und konnte der eiskalten und effizienten Chancenauswertung und dem klug vorgetragenen Konterspiel nichts mehr entgegen setzen. Spielerisch ist noch Luft nach oben, aber gegen solche Gegner darf man nicht ins offene Messer laufen und im Endeffekt zählen nur die Punkte.

Am kommenden Sonntag findet das nächste Heimspiel statt, der Gegner ist der 1.FC Birkenfeld, Spielbeginn ist 15:00 Uhr.

Das nächste Auswärtsspiel ist am 12.09. bei Post SüdSt. Karlsruhe, Beginn ist 18:00 Uhr.

FCF – 1.FC Birkenfeld = 4:1

"Überragendes Spiel wurde mit 3 Punkten belohnt"

Im zweiten Heimspiel der zweite Sieg, vor einer Woche noch hatte man einen glücklichen Erfolg über den FV Graben feiern können, doch gegen den Verbandsliga Absteiger Birkenfeld war man 90 Minuten lang die spielbestimmende und überlegene Mannschaft, der Sieg war auch in dieser Höhe verdient. Ausschlaggebend für den Erfolg waren eine geschlossene Mannschaftsleistung und ein aufmerksamer Torhüter Denis Marinovic, der in den entscheidenden Situationen immer zur Stelle war. Das 1:0 erzielte Osman Kurucu in der 21. Spielminute, Caglayan Altuntas konnte der 36 Minute auf 2:0 erhöhen. Mit der 2:0 Führung ging man in die Halbzeitpause. Als Osman Kurucu in der 50. Spielminute auf 3:0 erhöhte war das Spiel entschieden. Von Birkenfeld war bis dahin nicht viel zu sehen. In der 56. Spielminute konnte Birkenfeld auf 3:1 verkürzen, doch die Freude war nur von kurzer Dauer, denn im Gegenzug wurde Ilker Yesilyurt im Strafraum gefoult, den fälligen Strafstoß verwandelte er sicher zum 4:1 Endstand. Zehn Minuten vor Schluss sah der Birkenfelder Drollinger noch die rote Karte.

Auf den gezeigten Leistungen lässt sich aufbauen, jetzt kommen zwei Auswärtsspiele, am Mittwoch 12.09. um 18:00 Uhr bei Post Süd. Karlsruhe und am Sonntag 16.09. beim FC Nöttingen II, Spielbeginn 15:00 Uhr

PS Karlsruhe – FCF =0:2

"Dritter Sieg in Folge - Ilker Yesilyurt mit Traumtor"

Auch in Karlsruhe war die Mannschaft von Miro Bijelic nicht zu stoppen, nur die ersten 10 Minuten konnte Karlsruhe noch mithalten, spätestens nach dem 0:1 durch Nuber Artin in der 11. Spielminute übernahm der FCF das Spiel und war von nun an die spielbestimmende Mannschaft. Als Ilker Yesilyurt in der 22. Minute wieder einen seiner genialen Freistöße auspackte und diesen dann auch zum 0:2 direkt in den Winkel verwandelte, war das Spiel entschieden. Man nahm sich nun eine kleine Auszeit und ließ Karlsruhe am Spiel teilnehmen, so konnte sich Sascha Kraft der den verhinderten Denis Marcovic sehr gut vertrat auch auszeichnen. Die Abwehrreihe stand wie in den Spielen zuvor bombensicher. In der zweiten Halbzeit konnte man das Spiel verwalten und ließ nichts mehr anbrennen.

FC Nöttingen – FCF = 1:1

"Gerechte Punkteteilung"

In einem ausgeglichenen Spiel konnte man in Nöttingen einen Punkt erkämpfen. Nach einem Nöttinger Fehler erkämpfte sich Caglayan Altuntas in der 22. Minute den Ball und steuerte allein auf den Nöttinger Torwart zu, in Torjägermanier versenkte er den Ball sicher zur 0:1 Führung.

Nur vier Minuten später konnten die Hausherren nach einem unberechtigten Freistoß den 1:1 Ausgleich erzielen, gegen den Kopfball war Torhüter Denis Marinovic machtlos. Im weiteren Verlauf hatte man noch die eine oder andere Chance den Führungstreffer zu erzielen. In der zweiten Halbzeit wurde Nöttingen stärker und der FCF in die Defensive gedrängt, dank eines

starken Torhüter Denis Marinovic blieb es aber beim gerechten Remis.
Am Sonntag den 23.09. kommt der VfR Ittersbach in die Seegärten, Spielbeginn 15:00 Uhr.

FCF – VfR Ittersbach = 2:2 **"In Unterzahl wichtigen Punkt erkämpft"**

Nach den beiden hohen Niederlagen von Ittersbach in den letzten Spielen, waren alle auf einen klaren FCF Heimsieg eingestimmt, doch der VfR übernahm vom Beginn an das Kommando und ließ den FCF nicht zur Entfaltung kommen. Die Bijelic Elf wurde sofort in die Defensive gedrängt und konnte sich aus der Umklammerung nur kurz lösen und dies führte zur ersten gelungenen Aktion in der 12. Minute als Michael Ferentschik eine präzise Flanke in den Ittersbacher Strafraum schlug und Charly Altuntas den Ball knapp über das Tor beförderte. Vier Minuten später fiel dann völlig überraschend der Führungstreffer für den FCF, Stürmer Osman Kurucu erzielte mit seinem Schuss aus 16 Meter das 1:0, das Zuspiel kam vom stark aufspielenden Michael Ferentschik. Die feldüberlegene Mannschaft aus Ittersbach ließ sich vom Rückstand aber nicht beirren und drückte den FCF weiter in die eigene Hälfte. Mit etwas Glück und einem starken Torhüter Denis Marinovic konnte man die Führung in die Halbzeitpause retten. Nach dem Wechsel das gleiche Bild, Ittersbach die überlegene Mannschaft und der FCF immer auf Konter lauend. In der 53. Minute hätte Michael Ferentschik fast das 2:0 erzielt, nach einer präzisen Flanke von Ilker Yesilyurt war er ein wenig überrascht und bugsierte den Ball nur knapp über die Querlatte. Flehingen öffnete nun den Abwehrverbund und beteiligte sich am Spiel, dies ermöglichte aber Ittersbach eine Reihe guter Kontermöglichkeiten, die entweder am Tor vorbei gingen oder Denis Marinovic überragend hielt. Ilker Yesilyurt hatte in der 61. Minute eine weitere Chance die Führung auszubauen, doch sein Freistoß ging nur knapp über das Tor. In den letzten 20 Minuten überschlugen sich die Ereignisse. Ilker Yesilyurt stand in der 73. Minute wieder im Mittelpunkt, am Boden liegend wollte er sich von seinem Gegenspieler lösen, dabei hatte er seinen Fuß ein wenig zu hoch gestreckt, was der an sich gutleitende Schiedsrichter als Tätlichkeit wertete und Ilker vom Platz stellte. In Unterzahl wurde man von Ittersbach immer stärker in die Defensive gedrängt. Der fällige Ausgleich fiel dann in der 80. Minute, noch völlig konstatiert vom Gegentreffer, musste man keine 2 Minuten später den zweiten Treffer einstecken, ein weiter Einwurf von Ittersbach in den FC Strafraum überraschte die komplette Abwehr und aus dem Gewühl heraus erzielte Ittersbach den Führungstreffer. Mit diesem Doppelschlag drehten die Ittersbacher das Spiel. Noch Aufgebracht vom Gegentreffer ließ Charly Altuntas seinen Unmut am Schiedsrichter aus, dieser quittierte es mit der gelb/roten Karte für den Flehinger Spieler. Zu Spielen waren noch 8 Minuten und dazu noch zwei 2 Mann weniger, die Niederlage schien besiegelt, da Ittersbach den Ball sicher in den eigenen Reihen behaupten konnte. Das fast unmögliche dann in der 88. Spielminute, ein Freistoß für den FCF nahe der Mittellinie, Nils Rapp schnappte sich den Ball drosch ihn in den Ittersbacher Strafraum auf den langen Pfosten und fand Michael Ferentschik, dieser köpfte den Ball zurück in Höhe des Fünfermeterraumes wo Osman Kurucu goldrichtig stand und den viel umjubelnden Ausgleich erzielte. In der 90. Minute hatte man nochmals das Glück auf seiner Seite, ein Ittersbacher Schuss klatschte an die Latte. Als der Schiedsrichter die Partie beendete war man über den Punktgewinn froh.

Am Sonntag den 30.09. muss man zum FC Östringen reisen, Spielbeginn 15:00 Uhr.

FC Östringen – FCF = 3:0 **"Enttäuschende Leistung- Verdiente Niederlage"**

Mit dem gesperrten Ilker Yesilyurt, dem verletzten Ingo Baxmann, dem erkälteten Florian Kradija und dem angeschlagenen Patrick Ackermann musste man die Reise nach Östringen antreten. Östringen war sofort nach Spielbeginn hellwach und drängte die FC Mannen in die eigene Hälfte, schon vor dem 1:0 dass bereits in 4. Minute fiel, hatte Östringen schon zwei hochkarätige Einschußmöglichkeiten. Im weiteren Verlauf konnte man sich aus der

Umklammerung nicht lösen, Östringen war spiel- und feldüberlegen. Bei der Bijelic Mannschaft passte nichts, Abspielfehler am laufenden Band, kein Spielverständnis und keine durchdachten Angriffe, den ersten Schuss aufs Östringer Tor gab Marcel Kugler in der 26. Spielminute ab. Chancen hatten nur die Östringener, entweder ging der Ball knapp über das Tor oder Torhüter Denis Marinovic war zur Stelle. Mit viel Glück rettete man den schmeichelhaften Rückstand in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel kam man besser ins Spiel und war Östringen ebenbürtig, jedoch Chancen Fehlanzeige. Nach einer Stunde musste der angeschlagene Patrick Ackermann den Platz verlassen, für ihn kam Florian Kradija.

Nun kam auch die beste Phase des FCF, Distanzschüsse von Artin Nubar und Pascal Legner gingen nur knapp am Östringer Tor vorbei. Eine weitere Chance hatte Östringen kurz darauf, als ein direkt geschlagener Eckball nur knapp am langen Pfosten vorbei ging. Auf der anderen Seite schlug nach 75 Minuten Pascal Legner einen langen Ball in den Östringer Strafraum, im Fünfmeteraum kam der Ball auf und der Torhüter konnte ihn nicht sicher aufnehmen, als Nils Rapp einschließen wollte war auch der Torhüter wieder zur Stelle, beide prallten zusammen und der Östringer Torhüter markierte den sterbenden Schwan. Nun kam der nicht immer sicher wirkende Schiedsrichter ins Spiel und zeigte dem schon verwarnen Nils Rapp die Gelb/Rote Karte. In Unterzahl musste man nun schon wieder einem Rückstand hinterherlaufen. Östringen nahm nun wieder das Heft in die Hand und erspielte sich Torchancen, in der 81. Minute verhinderte Torhüter Denis Marinovic mit einer Glanzparade und in der 84. Minute rettete die Querlatte vordem 2:0. Man musste nun alles auf eine Karte setzen, doch die Angriffe wurden schon im Keim erstickt, als Östringen dann in der 89. Minute auf 2:0 erhöhen konnte war die Partie entschieden, das 3:0 mit dem Schlusspfiff war nicht mehr entscheidend. Mit dem kompletten Kader wäre etwas zu holen gewesen, jedoch konnten die Ausfälle der Leistungsträger nicht kompensiert werden.

Am Sonntag den 07.10. kommt zum Oktoberfest der FC Germ. Forst in die Seegärten, Spielbeginn 15:00 Uhr.

FCF – FC Forst = 0:4

"Talfahrt hält an"

Am Oktoberfestwochenende musste man gegen den FC Forst eine bittere Heimmiederlage einstecken. In den ersten zwanzig Minuten war man noch die dominierende Mannschaft und hatte zwei sehr gute Möglichkeiten, eine durch Nils Rapp der mit einem Kopfball am Forster Torhüter scheiterte und die zweite Möglichkeit durch Loris Kuhnle, der eine Flanke von Florian Kradija mustergültig annahm und mit einem trockenen Schuss den Ball an die Unterkante der Latte hämmerte, der Ball sprang leider wieder ins Feld zurück, diese Aktion hätte ein Tor verdient gehabt. Im weiteren Verlauf wurde der FC Forst stärker und hatte in der 32. Minute die erste nennenswerte Torchance, doch Kapitän Michael Ferentschik konnte mit letztem Einsatz im Fünfmeteraum vor dem Einschuss bereiten Forster Stürmer klären. In der 44. Minute scheiterte Florian Kradija mit einem Kopfball am Forster Torhüter, im Gegenzug nutzte der Forster Arns eine Unachtsamkeit in der Abwehr zur 0:1 Führung, völlig freistehend vor Torhüter Denis Marinovic hatte er keine Mühe den Ball zur Pausenführung einzuschieben. Als kurz nach Wiederbeginn der FC Forst wiederum durch Arns auf 0:2 erhöhte schien das Spiel entschieden. Völlig niedergeschlagen vom Rückstand hatte man nur noch eine Torchance durch Osman Kurucu in der 53. Minute als sein Schuss aber am Pfosten landete. Ein weiterer Angriff vom FC Forst in der 57. Spielminute bedeutete das 0:3, der Forster Arns konnte sich wiederum im Strafraum durchsetzen und sein Schuss landete unhaltbar für Denis Marinovic im Flehinger Tor. Keine zwei Minuten später musste man sogar das 0:4 hinnehmen, wiederum Arns, der mit 4 Treffern zum Spieler des Tages avancierte. Das Spiel war entschieden. In der letzten halben Stunde agierte der FC Forst äußerst clever und hatte keine Mühe das Spiel über die Zeit zu bringen. Der verletzte Ingo Baxmann und der weiterhin gesperrte Ilker Yesilyurt wurden schmerzlich vermisst.

Am Sonntag den 14.10. geht die Reise zum SV Kickers Pforzheim, Spielbeginn 15:00 Uhr.

SV Kickers Pforzheim – FCF = 4:0 **"Niederlagenserie fortgesetzt"**

Die Niederlage beim Aufstiegsfavoriten war verdient, aber um ein bis zwei Tore zu hoch ausgefallen. Pforzheim war über weite Strecken der Begegnung die dominierende und spielbestimmende Mannschaft. Nach dem 1:0 in der 22. Minute kam die stärkste Phase des FCF, mit zwei hochkarätigen Torchancen durch Osman Kurucu, einmal landete sein Schuss nur an der Latte, beim zweitemal verfehlte er sein Ziel nur knapp. Als man 5 Minuten nach dem Seitenwechsel das 2:0 hinnehmen musste, war die Partie entschieden. Das 3:0 resultierte in der 71. Minute aus einem Konter. Torhüter Denis Marinovic musste anschließend verletzt den Platz verlassen, für ihn kam Sascha Kraft. In der 80. Minute erzielte Pforzheim das 4:0 durch einen verwandelten Freistoß. Bei Pforzheim spielten die Ex-Flehinger Thomas Rapp und Benjamin Krause. Schlechte Nachricht für Ilker Yesilyurt und den FCF, Ilker muss noch 5 Spiele pausieren.

Am Sonntag den 21.10. kommt die Mannschaft aus SpVgg Durlach-Aue in die Seegärten, Spielbeginn ist 15:00 Uhr.

FCF – SpVgg Durlach-Aue = 0:4 **"Abwärtstrend hält an"**

Auch gegen den SpVgg Durlach-Aue musste man wieder vier Treffer hinnehmen. Einmal in Rückstand ist man nicht mehr in der Lage das Spiel zu drehen. Den ersten vielversprechenden Angriff konnte Charly Altuntas in der 4. Minute im Tor unterbringen, doch der Linienrichter entschied auf Abseits. Mit einer Führung wäre vieles etwas besser gelaufen. Auch die Aktionen danach waren vielversprechend. Aus unerklärlichen Gründen war nach 10 Minuten ein Bruch im FC Spiel zu erkennen, von da an übernahm Durlach-Aue die Initiative. Nun stand Torhüter Sascha Kraft im Mittelpunkt, der die Durlacher Chancen fasst im Minutentakt parieren musste. Aber in der 20. Spielminute war auch er machtlos, ein schnell vorgetragener Angriff der Durlacher, konnte der Stürmer völlig freistehend im Fünfmeteraum zum 0:1 einschieben. Bis zur 27. Minute mussten die FC Anhänger auf die einzigste Chance warten, FCF Stürmer Altuntas wurde mit einem langen Pass bedient, doch er schloss überhastet mit einem Heber aus 20 Meter ab, der Ball ging zwar über den heraus eilenden Torhüter, doch auch über das Tor. Bis zum Pausenpfeiff plätscherte das Spiel so vor sich hin. Nach der Pause war man gewillt Durlach-Aue Paroli zu bieten, was auch in den Anfangsminuten sehr gut funktionierte. FCF Spieler Florian Kradija hatte in der 59. Minute Pech als sein Schuss aus 8 Meter nur an der Latte landete, die Vorarbeit leistete Rene Hook. Das Spiel war nun ausgeglichen und man war drauf du dran den Ausgleich zu erzielen, doch in der 63. Minute wurde man bitter bestraft, ein Fehler im Aufbauspiel nutzte Durlach-Aue zur 0:2 Führung. Das Spiel war so gut wie entschieden, Durlach-Aue hatte nun leichtes Spiel. Als in der in der 73. das 0:3 und in der 84. Minute das 0:4 fiel, war das Spiel durch und die Fans verließen vorzeitig das Spiel. Am kommenden Sonntag 28.10. hat man ein weiteres Heimspiel gegen die Spfr. Feldrennach, ein Sieg im Abstiegskampf ist Pflicht, Spielbeginn ist 15:00 Uhr.

FCF – Sportf. Feldrennach = 2:2 **"Gerechtes Unentschieden"**

Ein Auftakt nach Maß, bereits in der 7. Minute konnte der FCF durch Florian Kradija mit 1:0 in Führung gehen, sein Schuss aus 16 Meter schlug unhaltbar für den Feldrennacher Torhüter im Torwinkel ein. Doch das war der einzigste Höhepunkt auf Seiten des FCF in der ersten Halbzeit, Feldrennach war auch nicht viel besser und tauchte in der ersten Halbzeit zweimal gefährlich vor dem Tor von Sascha Kraft auf. In der zweiten Halbzeit nahm das Spiel etwas

mehr Fahrt auf und beide Seiten zeigten nun ein besseres Spiel. Feldrennach konnte in der 53. Minute den verdienten Ausgleich erzielen. Als Charly Altuntas nach 67. Minuten den FCF in Führung schoss, war die Welt wieder in Ordnung. Knapp 20 Minuten vor Schluss wurde Nils Rapp mit der gelb/roten Karte vom Platz gestellt, die zweite Strafe kam vier Minuten später, als Feldrennach in der 74. Minute den Ausgleich erzielte. Im Großen und Ganzen geht das Unentschieden in Ordnung. Am kommenden Sonntag 04.11. muss man zum 1.FC Kieselbronn reisen, Spielbeginn ist 14:30 Uhr.

1.FC Kieselbronn – FCF 4:0 **"Erneute Schlappe im Abstiegskampf"**

Mit dem Standardergebnis von vier Gegentoren kam man auch in Kieselbronn unter die Räder. Nach 12 Spielen hat man nun insgesamt 12 Punkte, eine nicht gerade berauschende Ausbeute. In einem schwachen Landesligaspiel konnte Kieselbronn bereits nach 16 Minuten mit 1:0 in Führung gehen, vorausgehend waren mehrere Fehler im Abwehrverbund. Als Ingo Baxmann in der 32. Minute nach einem Foulspiel in Höhe der Mittellinie durch den nicht immer sicher wirkenden Schiedsrichter die Rote Karte erhielt, musste man auf das schlimmstes gefasst sein. Es war eine zu harte Entscheidung, da Ingo nicht letzter Mann war und beim Abwehrversuch Ball und Gegner traf. Mit 10 Mann musste man nun einem Rückstand hinterherlaufen. Als kurz nach dem Wechsel Kieselbronn auf 2:0 erhöhte war die Partie entschieden. In der Abwehr hatte man nun große Probleme und es war nur eine Frage der Zeit wann Kieselbronn die weiteren Tore erzielen würde, diese fielen dann in der in der 69. und 72. Spielminute. Am kommenden Sonntag 11.11. kommt der SV Langensteinbach in die Seegärten, Spielbeginn ist 14:30 Uhr.

FC Kirrlach – FCF = 4:0 **"Tiefpunkt erreicht"**

In Kirrlach musste man mit dem letzten Aufgebot antreten. Ingo Baxmann und Ilker Yesilyurt waren noch gesperrt, ab nächste Woche sind beide wieder spielberichtet, Michael Ferentschik im Urlaub, Marcel Kugler, Loris Kuhnle und Fabian Kasper verletzt, sie werden dieses Jahr nicht mehr zum Einsatz kommen, auf der Bank saß Dada Bijelic. Trainer Miro Bijelic schnürte wiederum die Stiefel und begab sich ins Abwehrzentrum. In der ersten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen, beide Mannschaften konnten je eine gute Chance für sich verzeichnen. Die FCF Abwehr um Miro Bijelic stand sicher und ließ nichts anbrennen, nach vorne konnte man aber keine entscheidenden Akzente setzen. In der 44. Spielminute entschied der nicht immer sicher wirkende Schiedsrichter auf Freistoß für Kirrlach, diesen Freistoß nutzten die Kirrlacher zur schmeichelhaften Führung. In der zweiten Halbzeit musste man die Offensive verstärken, doch der Genickbruch kam bereits in der 52. Minute als Kirrlach mit einem Konter auf 2:0 erhöhte. Abwehrchef Miro Bijelic ging nun ins Sturmzentrum, dadurch wurde jedoch die Defensive geschwächt und Kirrlach konnte nach einer Stunde auf 3:0 und in der 67. Minute auf 4:0 erhöhen. Die Niederlage war besiegelt, mit diesem Dreier konnte Kirrlach den FCF in der Tabelle überholen. In den verbleibenden 3 Spielen in diesem Jahr sollte man den Abstand zum rettenden Ufer nicht größer werden lassen. Am kommenden Sonntag kommt der VfR Kronau in die Seegärten, Spielbeginn 14:45 Uhr.

FCF – VfR Kronau = 3:0 **"Talfahrt gestoppt"**

Nach neun zuvor sieglosen Partien, konnte endlich wieder ein Sieg gefeiert werden. Erstmals wieder mit von der Partie war nach seiner abgelaufenen Rot Sperre der FC Spielmacher Ilker Yesilyurt, er war auch der überragende Akteur und Ideengeber in diesem Spiel. Die ersten zwanzig Spielminuten gehörten aber ganz klar dem VfR Kronau, die aber aus ihrer Überlegen-

heit kein Kapital schlagen konnten. Äußerst effektiv dagegen präsentierte sich die Bijelic Elf. In der 27. Minute die erste Riesenchance für den FCF durch Florian Kradija, doch ein Kronauer konnte den Ball noch von der Linie kratzen und es gab Eckball. Beim Eckball war wieder Florian der Abnehmer, doch sein Kopfball wurde wiederum auf der Linie geklärt und es folgte der nächste Eckball. Aller guten Dinge sind drei, der erneute Eckball von Ilker Yesilyurt erreichte wieder Florian Kradija, doch diesmal fand sein Kopfball das Ziel und der FC Flehingen ging in der 30. Spielminute mit 1:0 in Führung. Noch vor der Pause in der 37. Minute konnte der FCF auf 2:0 erhöhen, Torschütze Nubar Artin. Vorausgegangen war ein sehenswertes Zuspiel von Ilker Yesilyurt in die Schnittstelle der Kronauer Abwehr. Nubar Artin erzielte in der 47. Minute auch das entscheidende 3:0. Ein schnell vorgetragener Konter über Rene Hook musste Nubar Artin nur noch einschieben. Im weiteren Verlauf der zweiten Halbzeit verwaltete man das Ergebnis und hatte den Gegner jederzeit im Griff.

Am kommenden Sonntag 02.12. muss man zum FV Graben reisen, Spielbeginn ist 14:15 Uhr.

Rückrundenstart ging in die Hose.

FC Flehingen - Post Südstadt Karlsruhe = 0:1 (0:0) Rückrundenstart ging in die Hose.

In einem über weite Strecken schwachen Landesligaspiel musste man eine unnötige Niederlage einstecken. Engagiert und hochmotiviert ging man in die Partie gegen den Tabellennachbarn aus Karlsruhe, doch nach bereits 10 Minuten war es mit der Herrlichkeit vorbei. Karlsruhe war in der ersten Halbzeit den Tick besser, obwohl auf beiden Seiten keine nennenswerten Torchancen zu verzeichnen waren. In der zweiten Halbzeit drückte die Bijelic Elf etwas mehr aufs Tempo und kam durch Pascal Legner und Michael Ferentschik zu zwei guten Einschußmöglichkeiten. Ein Sonntagsschuss der Karlsruher in der 72. Minute führte dann zur unverdienten 0:1 Niederlage. Ein Befreiungsschlag in Nähe der Mittellinie entpuppte sich als Bogenlampe und landete im Flehinger Gehäuse. In den letzten 20 Minuten warf man dann alles nach vorne, doch der Ausgleich wollte nicht mehr gelingen.

Am nächsten Sonntag muss man zum 1. FC 08 Birkenfeld reisen, Spielbeginn ist 15:00 Uhr.

1.FC Birkenfeld - FC Flehingen = 1:1 (1:1)

Tor: Ilker Yesilyurt

Wichtiger Punkt im Abstiegskampf

Aufgrund der schlechten Platzverhältnisse in Birkenfeld konnten beide Mannschaften nicht ihre Leistung abrufen. Birkenfeld war in der Anfangsphase die Mannschaft mit den besseren Torchancen und hatte auch mehr Spielanteile. Die erste Tormöglichkeit für den FCF hatte Florian Kradija mit einem Weitschuss. In der 32. Minute konnte Birkenfeld durch einen Freistoß mit 1:0 in Führung gehen. Aus halblinker Position ging der Ball durch Freund und Feind hindurch und kullerte ins lange Eck. Mit dem Halbzeitpfeiff wurde Charly Altuntas gefoult, Freistoßspezialist Ilker Yesilyurt nahm sich den Ball und donnerte diesen aus 25 Meter ins Birkenfelder Tor, der Ball wurde noch leicht abgefälscht. Der Ausgleichstreffer war bis zu diesem Zeitpunkt verdient. In der zweiten Halbzeit verflachte das Spiel weitestgehend, auf beiden Seiten war nicht mehr viel los. Die beste Möglichkeit zum Siegtreffer hatte Pascal Legner kurz vor Schluss. Am Ende konnten aber beide Mannschaften mit dem Unentschieden leben.

Am kommenden Sonntag kommt der FC Nöttingen II in die Seegärten, Spielbeginn ist 15.00 Uhr.

FC Flehingen - FC Nöttingen II = 0:2 (0:0)

Unverdiente Niederlage

Auf dem schwer bespielbaren Platz, hatten beide Mannschaften mehr mit den Platzverhältnissen als mit dem Gegner zu kämpfen. Die 50 Zuschauer sahen über weite Strecken eine zerfahrene Partie. Die Bijelic Elf übernahm von Beginn an das Kommando und hatte Nöttingen fest im Griff ohne aber eine nennenswerte Tormöglichkeit herauszuspielen. Die erste zwingende Chance hatte Pascal Legner nach gespielten 26 Minuten, mit einem Schuss aus 16 Meter, dieser verfehlte sein Ziel nur knapp. Von Nöttingen war in der ersten Halbzeit nichts zu sehen. In der zweiten Halbzeit hatte Florian Kradija nach 49 Minuten die nächste gute Möglichkeit sein Weitschuss strich nur knapp am Tor vorbei. In der 51. Spielminute hatte Nöttingen die erste Torchance. Wiederum Florian Kradija hatte in der 55. Minute Pech als sein Schuss aus 8 Meter vom Nöttinger Torhüter glänzend pariert wurde. Wie aus heiterem Himmel gelang Nöttingen in der 68. Minute nach einem Konter die unverdiente 0:1 Führung. Ein abgefälschter Schuss aus 16 Meter wurde zur Bogenlampe und landete unhaltbar im FCF Gehäuse. Der FCF erhöhte nun weiter den Druck und bekam in der 73. Minute einen Freistoß zugesprochen, Ilker Yesilyurt trat an und schlenzte den Ball aus 25 Meter knapp über die Latte. Der Sturmflug ging weiter, nach einem Eckball war Michael Ferentschik mit dem Kopf zur Stelle, doch auch dieser Ball wollte nicht ins Nöttinger Tor. Sechs Minuten vor Schluss hatte wiederum Ilker Yesilyurt die Chance mit seinem Freistoß aus 20 Meter den Ausgleich zu erzielen, sein genial geschlagener Freistoß landete aber am Lattenkreuz. Nöttingen hatte nun Platz zum Kontern und nutzte dies gnadenlos aus. Bei so einem Konter in der 85. Minute sah der zuvor schon verwarnte Nils Rapp vom nicht immer souverän leitenden Schiedsrichter die Gelb/Rote Karte. Mit 10 Mann warf man nun alles nach vorne, wurde aber leider nicht belohnt. Mit dem Schlusspfiff konnte Nöttingen einen weiteren Konter zum 0:2 abschließen.

Am kommenden Sonntag muss man zum VfR Ittersbach reisen, Spielbeginn ist 16.00 Uhr.

VfR Ittersbach - FC Flehingen = 2:2 (1:0)

Tore: Caglayan Altuntas, Ilker Yesilyurt

Verdienter Punktgewinn im Abstiegskampf

Gegen die spielerisch überlegenen Ittersbacher, lag man bedingt durch einen Abwehrfehler schon nach 3 Minuten in Rückstand. In der ersten Halbzeit hatte Ittersbach einige sehr gute Chancen das Spiel frühzeitig zu entscheiden, doch die kämpferisch und läuferisch sehr gut eingestellte FC Mannschaft hielt dagegen und steckte den Rückstand locker weg. Domenico Muto und Pascal Legner hatten in der ersten Halbzeit zwei gute Tormöglichkeiten zum Ausgleich. Bei einem Pfofenschuss von Ittersbach hatte man etwas Glück. In der zweiten Halbzeit suchte man sein Glück in der Offensive und wurde in der 56. Minute mit dem Ausgleichstreffer durch Caglayan Altuntas belohnt. Als ein Ittersbacher Spieler nach einer Stunde mit einer Gelb/Roten Karte den Platz verlassen musste war man sich ein wenig zu sicher, denn kurz darauf ging Ittersbach völlig überraschend wieder mit 2:1 in Führung. Doch die Einstellung und der unermüdliche Wille der Bijelic Elf noch den Ausgleich zu erzielen wurde in der 81. Minute belohnt, ein Foul an Cenk Keskin im Strafraum nutzte Ilker Yesilyurt mit dem Elfmeter zum verdienten Ausgleich. Beide Mannschaften spielten anschließend noch auf Sieg, doch es blieb bei der verdienten Punkteilung.

Am Ostersamstag kommt es zum Nachholspiel beim FV Graben, Spielbeginn ist 16.00 Uhr.

FV Graben - FC Flehingen = 1:2 (0:1)

Tore: Caglayan Altuntas
Aufwärtstrend fortgesetzt

Einen wichtigen Auswärtssieg landete man in Graben. In einer ausgeglichenen Partie überzeugte der FCF durch seine kämpferische Einstellung und seine nimmermüden Einsatzwillen. In der 29. Spielminute konnten die FCF Anhänger das erste Mal jubeln. Nach einem schnell ausgeführten Einwurf kam eine präzise Flanke von Michael Ferentschick in den Grabener Strafraum, Stürmer Charly Altuntas war zur Stelle und vollstreckte zur 0:1 Führung. In der zweiten Halbzeit erhöhte Graben den Druck auf das FCF Gehäuse, doch der Abwehrverbund hielt dem Druck stand. Einen Konter in der 75. Minute nutzte der FCF zur 0:2 Führung, eine genau getimte Flanke von Miro Bijelic, erreichte wiederum Charly Altuntas der den Ball im Tor unterbrachte. Graben warf nun alles nach vorne und erzielte zwei Minuten vor Schluss den Anschlusstreffer. Es wurde nun noch einmal hektisch, aber man konnte den Sieg über die Zeit retten.

Am kommenden Sonntag kommt der FC Östringen in die Seegärten, Spielbeginn ist 15.00 Uhr.

FC Flehingen - SV Langensteinbach = 0:3 (0:1)
Ergebnis spiegelt nicht den wahren Spielverlauf wieder

Nachdem überzeugenden Sieg gegen den FV Graben musste man nun im Nachholspiel gegen den Tabellenzweiten aus Langensteinbach antreten. Auf dem sehr schlecht bespielbaren Platz entwickelte sich ein interessantes Spiel, bei dem der FC Flehingen dem Gegner aus Langensteinbach in fast allen Belangen überlegen war. Das einzige Manko an diesem Abend war die schlechte Chancenverwertung und ein überragender Langensteinbacher Torhüter, der die FC Stürmer zur Verzweiflung brachte. Die Mannschaft war perfekt von Trainer Miro Bijelic eingestellt und zeigte eine hohe Laufbereitschaft und setzte auch spielerische Akzente.

In der Anfangsphase hatte Ilker Yesilyurt die erste Möglichkeit, doch sein Schuss wurde vom Langensteinbacher Torhüter entschärft. Kurz darauf wurde ein Flehinger Spieler im Strafraum gefoult, der geforderte Elfmeter wurde vom Schiedsrichter verweigert. Im Gegenzug fiel dann in der 11. Minute das 0:1 für Langensteinbach, ein Fehler im Abwehrverbund begünstigte den Rückstand. Unbeeindruckt vom Rückstand spielte man Langensteinbach an die Wand und war spielerisch und kämpferisch dem Tabellenzweiten klar überlegen. In der ersten Halbzeit hatte man mehrere hochkarätige Torchancen, um das Ergebnis zu drehen, doch der an diesem Abend überragende Langensteinbacher Torhüter oder das Aluminium standen im Wege. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild, der FCF die tonangebende Mannschaft mit weiteren zahlreichen Torchancen durch Charly Altuntas, Pascal Legner und Ilker Yesilyurt, doch wie in der ersten Halbzeit fand der Ball den Weg ins Langensteinbacher Tor nicht, diese beschränkten sich nur auf Konter. Einer dieser Konter brachte in der 75. Minute das überraschende und unverdiente 0:2. Auch von diesem Zwischenergebnis nicht geschockt gab man weiter Gas und berannte das Gehäuse des Gegners, jedoch weiterhin ohne den verdienten Erfolg. Ein Rückpass brachte in der 88. Spielminute FCF Torhüter Denis Marinovic so in Bedrängnis, dass dieser sich vorerst nur durch ein Foulspiel im Strafraum retten konnte, der berechtigte Strafstoß führte zum 0:3 Endstand. Eine unglückliche und vermeidbare Niederlage, jedoch muss man sich mit dieser Leistung vor keinem Gegner verstecken.

FC Flehingen - FC Östringen = 1:2 (1:0)

Tor: Caglayan Altuntas

Einbruch in der zweiten Halbzeit beschert weitere Heimmiederlage

Nach den letzten Spielen war gegen den FC Östringen ein Sieg Pflicht um im Abstiegskampf nicht an Boden zu verlieren. So engagiert und einsatzfreudig ging die Bijelic Elf von Beginn an zu Werke. Schon nach 13. Minuten prüfte Ilker Yesilyurt mit einem seiner Freistöße den Östringer Torhüter, dieser tauchte in die Ecke und parierte den platzierten Schuss, keine zwei Minuten später hatte Charly Altuntas Pech als seine Direktabnahme im Östringer Strafraum nicht ins Ziel kam. Die FCF Überlegenheit wurde bis dato nicht in Tore umgemünzt. Die größte Möglichkeit hatte Miro Bijelic in der 32. Minute, ein Freistoß von Ilker Yesilyurt in den Strafraum setzte Miro mit einem platzierten Kopfball auf das Östringer Tor, sensationell tauchte der Östringer Torhüter in die Ecke und lenkte den Ball um den Pfosten zum Eckball. Östringen war nun angeschlagen und konnte sich nur mit Fouls wehren. In der 41. Minute dann das verdiente 1:0 durch Charly Altuntas. Eine schöne Kombination zwischen Pascal Legner, Miro Bijelic und Ilker Yesilyurt landete bei Charly Altuntas der nur noch mit dem Kopf einnicken musste. Mit der verdienten Halbzeitführung ging man in die Pause. Zu Beginn der zweiten Halbzeit das gleiche Bild der FCF hatte durch einen Schuss von Nubar Artin und einen Freistoß durch Ilker Yesilyurt die Möglichkeit zum vorentscheidenden 2:0, doch beide Male war der Östringer Keeper zur Stelle. Nun wurde Östringen stärker und beim FCF lief nichts mehr rund, Abspielfehler und Nachlässigkeiten häuften sich. Östringen kam in der 55. Minute zu ihrer ersten nennenswerten Chance, doch FCF Torhüter Sascha Kraft war zur Stelle. Der FCF bemühte sich nun wieder ins Spiel zu kommen, doch Östringen wurde immer stärker und eine Entlastung war nicht zu erkennen. Im Mittelfeld entstand ein zu großes Loch, das Östringen in der 63. Minute zum verdienten 1:1 ausnutzte. Ein Schuss aus 18 Meter konnte Sascha Kraft noch abwehren, doch gegen den Nachschuss war er machtlos. Das Tor für Östringen hatte sich abgezeichnet. In der 68. Minute hatte Charly Altuntas mit seinem Kopfball Pech, der Ball ging knapp am Tor vorbei. Das Spiel war nun wieder ausgeglichen. Nach 80 Minuten konnte Miro Bijelic den Ball im Tor unterbringen, doch der Schiedsrichter erkannte den Treffer auf Grund eines angeblichen Handspiels nicht an. In der 83. Minute brachte ein Fehler im Abwehrverbund den 1:2 Siegtreffer für Östringen, gegen den Schuss aus 6 Meter war Sascha Kraft machtlos. Die letzten Minuten setzte man alles auf eine Karte, doch klare Chancen konnte man nicht mehr heraus spielen werden. Im Kampf um den Klassenerhalt war dies ein Rückschlag.

Am kommenden Sonntag muss man zum FC Germ. Forst reisen, Spielbeginn ist 15.00 Uhr.

FC Forst - FC Flehingen = 1:1 (1:0)

Tor: Domenico Muto

Gerechte Punkteteilung

Von der Niederlage gegen Östringen hatte man sich wieder erholt und konnte verdientermaßen einen wichtigen Punkt aus Forst mitnehmen. In einem sehr guten Landesligaspiel zeigten beide Mannschaften ihr Können. Mit dem Punktgewinn tritt man zwar weiterhin auf der Stelle, doch Auswärts ist man nun mit drei Unentschieden und einem Sieg richtig gut dabei, das Problem sind die Heimspiele. Ein umstrittener Handelfmeter brachte in der 35. Minute die Forster Führung. Der Ball sprang aus kurzer Distanz Nils Rapp an die Hand. Unbeeindruckt vom Rückstand spielte die Bijelic Elf weiter nach vorne und agierte nicht wie ein Abstiegs kandidat. Im zweiten Spielabschnitt hatte Forst nach einer Stunde eine riesen Gelegenheit nach einem Konter die Vorentscheidung zu erzielen, im Gegenzug machte es der FCF besser und erzielte den verdienten Ausgleich durch Domenico Muto nach schönem Zuspiel von Ilker Yesilyurt. Der FCF hatte im weiteren Spielverlauf noch Möglichkeiten durch Osman Kurucu und Florian Kradija zur Führung, jedoch hatte auch Forst die Chancen zum Sieg. Im Endeffekt war es ein leistungsgerechtes Unentschieden, mit dem beide Mannschaften leben können.

Bereits am kommenden Samstag kommt es zum Heimspiel gegen den Tabellenführer den SV Kickers Pforzheim, Spielbeginn ist 16.00 Uhr.

FC Flehingen - SV Kickers Pforzheim = 0:0

Erkämpfter Punkt gegen den Spitzenreiter

Vom Papier her hatte man gegen den Tabellenführer aus Pforzheim keine Chance, doch diese nutzte man und bot dem Spitzenreiter über weite Strecken des Spiels Paroli. Mit der gerechten Punkteteilung konnte man erhobenen Hauptes den Platz verlassen. Während der gesamten Spielzeit war der FCF keineswegs dem SV Kickers Pforzheim unterlegen und zeigte seine Tugenden Einsatz und Kampfeswillen. Chancen waren auf beiden Seiten zu verzeichnen, die Zuschauer sahen ein abwechslungsreiches und intensiv geführtes Landesligaspiel. In der zweiten Halbzeit wurde die Partie noch etwas lebhafter, denn beide Seiten spielten nun auf Sieg. Mitte der zweiten Halbzeit bekam Pforzheim aber ein Übergewicht und drängte den FCF in die eigene Hälfte. FCF Torhüter Denis Marinovic musste eins ums andere Mal sein Können aufbieten. Entlastungsangriffe fanden nun so gut wie keine mehr statt. Der SV Kickers Pforzheim hatte das Spiel nun sicher im Griff, doch die FCF Abwehr hielt dem Bollwerk bis zum Schlusspfiff stand und man konnte sich über den Punktgewinn freuen. Mit dieser starken Leistung sollte man für die nächsten schweren Aufgaben gewappnet sein.

Am kommenden Sonntag findet das nächste Spiel bei Durlach Aue statt, Spielbeginn ist 15.00 Uhr.

SpVgg Durlach-Aue - FC Flehingen = 5:3 (3:2)

Tore: Rene Hook, Ilker Yesilyurt, Pascal Legner

Torreiches Spiel endete mit einer Niederlage

Die Zuschauer sahen in der ersten Halbzeit ein abwechslungsreiches Spiel mit vielen Torchancen auf beiden Seiten. Das 0:1 erzielte Durlach Aue bereits in der 12. Minute, den Ausgleich erzielte Rene Hook nach einem schnell vorgetragenen Konter in der 22. Spielminute. Bereits drei Minuten später geriet man erneut in Rückstand. Vom Rückstand ließ man sich nicht beirren und konnte in der 28. Minute durch einen Foulelfmeter verwandelt von Ilker Yesilyurt das verdiente 2:2 erzielen, Domenico Muto wurde im Strafraum gefoult. In der 42. Spielminute ging Durlach Aue nach einem Konter erneut in Führung. Der FC Flehingen hatte noch vor der Pause durch Pascal Legner und Florian Kradija mehrmals die Möglichkeit den Ausgleich zu erzielen. Verletzungsbedingt musste Nils Rapp noch in der ersten Halbzeit den Platz verlassen. Im zweiten Abschnitt hatte Durlach Aue etwas mehr vom Spiel, beim FCF fehlten die klaren Aktionen nach vorne. Durlach Aue erhöhte in der 69. Minute auf 4:2, als auch das 5:2 in der 80. Minute fiel war das Spiel entschieden. Ebenfalls verletzt musste Ingo Baxmann ausgewechselt werden. Kurz vor Schluss konnte Pascal Legner noch auf 3:5 verkürzen.

Bereits am kommenden Samstag muss man nach Feldrennach, Spielbeginn ist 16.00 Uhr und in der Woche drauf am Mittwoch den 08.05. findet das Heimspiel gegen den 1.FC Kieselbronn statt, Spielbeginn ist 18.30 Uhr. Zwei sehr wichtige Spiele im Abstiegskampf.

Sportf. Feldrennach - FC Flehingen = 4:3 (3:2)

Tore: Pascal Legner, Ilker Yesilyurt 2x

Bitterer Rückschlag im Abstiegskampf

Einen herben Dämpfer musste man im Spiel gegen Feldrennach einstecken. Mit einem Sieg hätte man sich von Feldrennach absetzen können, auch mit einem Unentschieden hätte man leben können, doch am Ende musste man in einer hektischen Partie mit einer Niederlage die Heimreise antreten.

Der FC Flehingen ging durch Ilker Yesilyurt bereits in der 11. Spielminute durch einen Foulelfmeter in Führung. Doch schon im Gegenzug musste man den Ausgleich hinnehmen. Das 1:2 für Flehingen in der 24. Minute erzielte wiederum Ilker Yesilyurt mit seinem zweiten verwandelten Foulelfmeter. Bis dahin hatte man das Spiel und den Gegner fest im Griff. In der 40. Minute kam es dann ganz dick für den FCF, Torhüter Denis Marinovic sah nach einer Notbremse im Strafraum die rote Karte, den fälligen Elfmeter nutzte Feldrennach dann zum Ausgleich. Keine Minute später konnte Feldrennach erneut jubeln, als ein Schuss aus 15 Meter im FC Tor einschlug. Die zweite Halbzeit musste man also mit einem Mann weniger bestreiten, was aber dem Spiel keinen Abbruch tat. Pascal Legner konnte mit seinem Schuss aus 20 Meter in der 67. Minute den 3:3 Ausgleich erzielen. In Unterzahl hatte man nun sogar mehr vom Spiel und war dem Siegtreffer nahe. In der 79. Minute wurde mit Ilker Yesilyurt der zweite FCF Spieler vom Platz gestellt, aber auch personell dezimiert konnte man das Spiel noch offen gestalten. Mit einem Unentschieden mit zwei Mann weniger hätte man leben können, doch in der Nachspielzeit erzielte Feldrennach zu allem Überfluss noch den Siegtreffer, vorangegangen war eine Fehlerkette über mehrere Stationen. Eine schmerzhaft Niederlage, die bedingt durch unnötige Fehler im Abwehrbereich und das Auslassen von Großchancen entstanden ist. Mit so einer Leistung und den Platzverweisen wird es ganz schwer mit dem Klassenerhalt. Am kommenden Sonntag muss man zum SV Langensteinbach reisen, Spielbeginn ist 15.00 Uhr.

FC Flehingen - 1.FC Kieselbronn = 1:2 (1:1)

Tor: Michael Ferentschik

Abstieg rückt immer näher

Nach der Niederlage gegen den 1.FC Kieselbronn besteht nur noch wenig Hoffnung auf den Klassenerhalt. Mit sechs Punkten Rückstand und einem schlechten Torverhältnis bei noch vier ausstehenden Spielen wird es für die Bijelic Elf ganz schwer den Relegationsplatz noch zu erreichen. In einem ausgeglichenen Spiel mit wenigen Höhepunkten, war Kieselbronn die glücklichere Mannschaft und konnte am Ende einen Sieg einfahren. Ein Unentschieden wäre dem Spielverlauf entsprechend gerecht gewesen. Der FCF begann stark und hatte bis auf wenige Ausnahmen den 1.FC Kieselbronn gut im Griff. Kieselbronn war immer gefährlich sobald sie über die Außenbahnen ihre schnellen Stürmer in Szene setzen konnten. So auch in der 17. Minute als sich der Kieselbronner Spieler Mörgenthaler die erste Möglichkeit erspielte, Sascha Kraft im FCF Tor war aber zur Stelle und konnte den Ball sicher aufnehmen. Die erste nennenswerte Tormöglichkeit hatte der FCF in der 22. Minute als Florian Kradija über den halben Platz sprintete und den Ball flach in den Strafraum beförderte, das Zuspiel konnte Osman Kurucu leider nicht verwerten, sein Schuss ging am Tor vorbei. Hoffnung keimte in der 27. Minute auf, als Michael Ferentschik zum viel umjubelten Führungstreffer einschließen konnte, sein abgefälschter Schuss von der Strafraumkante landete unhaltbar im Kieselbronner Tor. Die Freude war riesengroß, doch diese hielt keine 2 Minuten. Sofort nachdem Anpfiff startete Kieselbronn wieder einen gefährlichen Angriff über den pfeilschnellen Stürmer Mörgenthaler, der in der ersten Halbzeit nicht zu halten war. Dieser Spieler konnte ungehindert über die Außenbahn in den Strafraum eindringen und schlenzte den Ball unhaltbar für Sascha Kraft ins lange Eck. Alle schauten sich verdutzt an und konnten es nicht glauben. Bis auf die beiden Tore hatten beide Mannschaften keine weiteren Torchancen in der ersten Halbzeit. Kurz nach Wiederbeginn hatte Kieselbronn die große Chance zur Führung doch Sascha Kraft konnte den Schuss aus 6 Meter glänzend parieren. Im weiteren Spielverlauf konnten sich der FCF leichte Feldvorteile erarbeiten, jedoch die klaren Torchancen blieben weiterhin aus. Die größte Möglichkeit zur Führung hatte man in der 60. Minute, als ein von Miro Bijelic getretener Freistoß in den Kieselbronner Strafraum flog und von Nubar Artin mit dem Kopf auf das Tor verlängert wurde, die meisten hatten schon den Torschrei auf den Lippen, doch mit einem Reflex konnte der Kieselbronner Torhüter den Ball noch über die Latte lenken. In der 68. Spielminute hatte Pascal Legner den Hauch einer Chance, als ein langer Ball gerade noch vom

Kieselbronner Torhüter aufgenommen werden konnte. Das Spiel war nun geprägt von Einsatz und Kampf, der umsichtig und souverän leitende Schiedsrichter musste nun einige gelbe Karten verteilen. Als sich schon alle auf ein Remis eingestellt hatten, konnte Kieselbronn in der 89. Minute das 1:2 erzielen. Nach einem eigenen Eckball fiel das Siegtor für Kieselbronn. Der zu kurz getretene Eckball wurde von der Kieselbronner Abwehr aufgenommen und daraus entwickelte sich ein Konter über die pfeilschnellen Stürmer, im Strafraum angelangt erfolgte ein Querpas und danach der Torabschluss zum 1:2. Leicht geschockt vom Rückstand, warf man nun alles nach vorne und hatte in der Nachspielzeit Pech, als Michael Ferentschik völlig überrascht im Strafraumgetümmel aus 5 Meter nur noch mit der Spitze an den Ball kam, und diesen leider über das Tor bugsierte. Mit dem Schlusspfiff waren alle völlig geknickt und enttäuscht.

SV Langensteinbach - FC Flehingen = 3:1 (2:0)

Tor: Ingo Baxmann

Nichts zu holen beim Tabellenzweiten

Über die gesamte Spielzeit war Langensteinbach der zu erwartend starke Gegner und war dem FCF in allen Belangen überlegen. Bereits in der 2. Spielminute nahm das Unheil seinen Lauf, als Langensteinbach mit 1:0 in Führung gehen konnte, eine Unachtsamkeit im Abwehrbereich wurde gnadenlos ausgenutzt. Nach einer Standardsituation musste man in der 29. Minute das 0:2 hinnehmen. Als nach der Pause in der 72. Minute das 0:3 fiel war das Spiel entschieden. Nach einem Eckball erzielte Ingo Baxmann in der 74. Minute den Ehrentreffer, vorangegangen war eine schöne Kombination mit Michael Ferentschik. Fünf Minuten vor Spielschluss musste man noch den vierten Treffer hinnehmen. Nur noch ein Wunder kann den Abstieg aus der Landesliga verhindern. Auf den gesperrten Ilker Yesilyurt wird man in dieser Runde nicht mehr zurückgreifen können.

Am Pfingstmontag kommt es zum Heimspiel gegen den FC Olympia Kirrlach, Spielbeginn ist 17.00 Uhr.

FC Flehingen - FC Kirrlach = 0:1 (0:0)

Abstieg aus der Landesliga besiegelt

Nur ein Sieg hätte rein rechnerisch noch die Möglichkeit offen gehalten, die Klasse zu erhalten. Doch mit der Niederlage gegen den FC Olympia Kirrlach muss der FC Flehingen den Gang in die Kreisliga antreten, die beiden noch anstehenden Partien sind nicht mehr von Bedeutung. Kirrlach erarbeitete sich schon früh ein Chancenplus. Bei zwei Möglichkeiten in der 12. und in der 18. Minute war Torhüter Denis Marinovic zur Stelle. Der FCF konnte sich kaum Torchancen herausarbeiten. Nach einer halben Stunde hatte Kirrlach drei große Chancen, darunter auch ein zu recht aberkanntes Abseitstor. Kirrlach erhöhte nun weiter den Druck und war bis zur Halbzeitpause die überlegenere Mannschaft und hatte mehrere Möglichkeiten die Führung zu erzielen, mit einigen Glanzparaden hielt Torhüter Denis Marinovic den FCF noch im Rennen. Die zweite Halbzeit begann wie die erste endete, Kirrlach war die spielbestimmende Mannschaft und hatte weitere Torchancen, die aber kläglich vergeben wurden. Die erste Möglichkeit für den FCF in der zweiten Halbzeit hatte Michael Ferentschik in der 63. Spielminute, als er nach einem Eckball ganz frei aus 7 Meter den Kopfball nicht genau genug platzen konnte. Flehingen wurde nun stärker und hatte in der 70. Minute die Riesenchance zur Führung, als ein schnell vorgetragener Konter, bei dem man in Überzahl auf das Kirrlacher Tor rannte, nicht clever genug ausgespielt wurde. Der entscheidende Pass kam zu spät und der Linienrichter hob die Fahne zum Abseits. Eine Minute später hatte man wiederum eine gute Aktion, doch der Schuss ging am Tor vorbei. Im Gegenzug musste man dann da 0:1

hinnehmen, nach einer Flanke konnte Kirrlach aus kurzer Distanz den Ball im Tor unterbringen, unhaltbar für Torhüter Denis Marinovic. Kirrlach hatte die Partie nun wieder Griff und brachte den knappen Vorsprung über die Zeit. Nun kann für den FCF die Planung für die Kreisliga aufgenommen werden.

Am Sonntag geht die Reise zum VfR Kronau, Spielbeginn ist 17.00 Uhr.

VfR Kronau - FC Flehingen = 4:1 (2:1)

Tor: Domenico Muto

Auswärtsniederlage

Mit dem letzten Aufgebot trat man in Kronau an und musste eine Niederlage einstecken.

Das Führungstor für den FCF erzielte Domenico Muto in der Minute 12. Minute. Kronau zeigte sich vom Rückstand aber unbeeindruckt und erzielte in der 25. Spielminute den Ausgleichstreffer. Rene Hook hatte wenig später Pech als sein Schuss nur am Pfosten landete. Kurz vor der Pause erhöhte Kronau auf 2:1. Nach der Pause ließen es beide Mannschaften etwas ruhiger angehen. Kronau konnte in der 68. Minute auf 3:1 erhöhen. In Unterzahl gelang ihnen in der 74. Minute noch der vierte Treffer.

Am Mittwoch findet das letzte Heimspiel in der Landesliga statt, Spielbeginn ist 18.30 Uhr gegen den SV Neuhausen.

FC Flehingen - SV Neuhausen = 8:0 (5:0)

Tore: Nubar Artin, Domenico Muto 2x, Cenk Keskin 2x, Pascal Legner 3x

Mit Sieg aus der Landesliga verabschiedet

Zum letzten Heimspiel in der Landesliga konnte man gegen den Mitabsteiger den SV Neuhausen einen hohen Sieg einfahren. Der Gegner aus Neuhausen hatte über die gesamte Spielzeit keine einzige nennenswerte Tormöglichkeit. Die Tore erzielten:
3 x Pascal Legner, 2 x Cenk Keskin, 2 x Domenico Muto und Nubar Artin.

Nach dem Abstieg aus der Landesliga wird es auch einige Veränderungen im Spielerkader geben. Trainer Miro Bijelic und die Verantwortlichen werden für die kommende Saison in der Kreisliga eine schlagkräftige Mannschaft zusammenstellen. Der FC Flehingen möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Förderern, Gönnern und Sponsoren bedanken und hofft auch in der neuen Saison in der Kreisliga auf Ihre Unterstützung. Ebenso bedanken möchten wir uns bei allen Zuschauern, Mitgliedern, ehrenamtlichen Helfern und der Vorstandschaft für ihren Einsatz im Verein